

Das Oberbecken

Das Oberbecken fasst rund **4,25 Millionen Kubikmeter Wasser**. Trotz dieser Größe kann es **innerhalb von etwa 14 Stunden** gefüllt werden. Der Energiespeicher Riedl wird daher als klassischer Tagesspeicher betrieben. Eine einzige Speicherfüllung enthält genug Energie, um den Tagesbedarf von rund **350.000 Haushalten** zu decken.

Die Bauarbeiten

Staubecken dieser Art wurden bereits mehrfach gebaut. Zuletzt wurde in der Steiermark ein nahezu baugleiches Becken verwirklicht.

Der Bau des Oberbeckens erfolgt über einen Zeitraum von rund vier Jahren. Zunächst erhält der Aubach außerhalb des künftigen Beckens ein neues, naturnahes Bachbett. Anschließend folgen abschnittsweise der Abtrag des Oberbodens, der Aushub sowie die Sprengarbeiten. Der dabei gewonnene Fels wird als wichtiges Dammbaumaterial verwendet und zu gleichen Teilen mit verwittertem Gestein, dem sogenannten Gneisersatz, vermischt. Die genau abgestimmte Kombination aus feinem und grobem Material sorgt für Stabilität und Sicherheit.

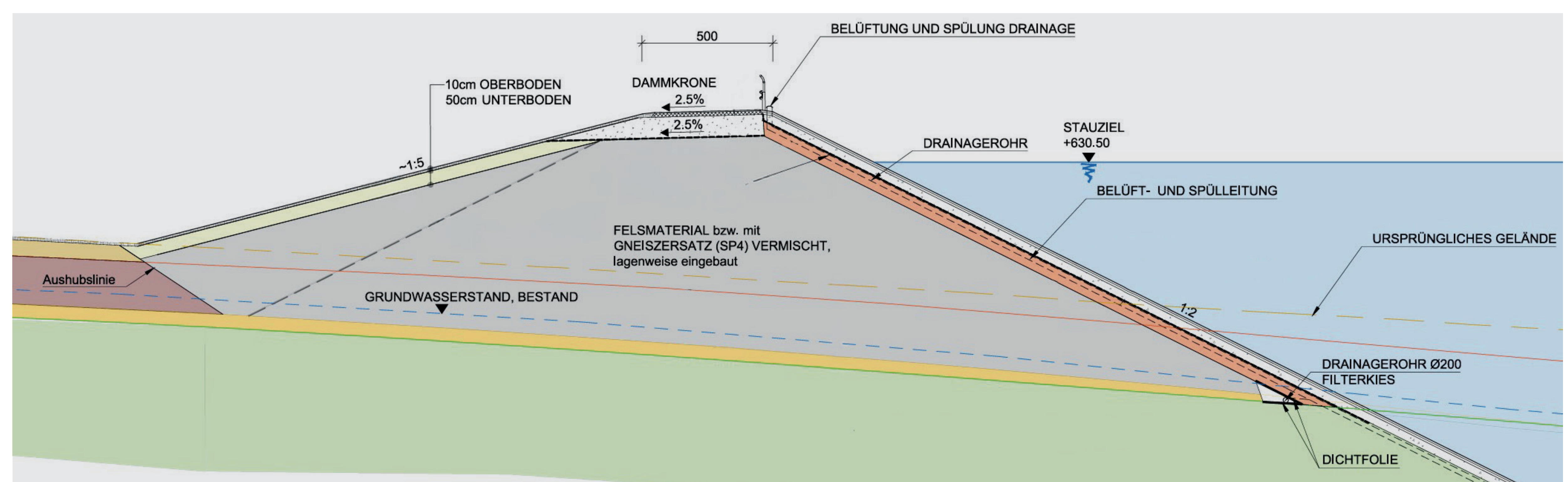
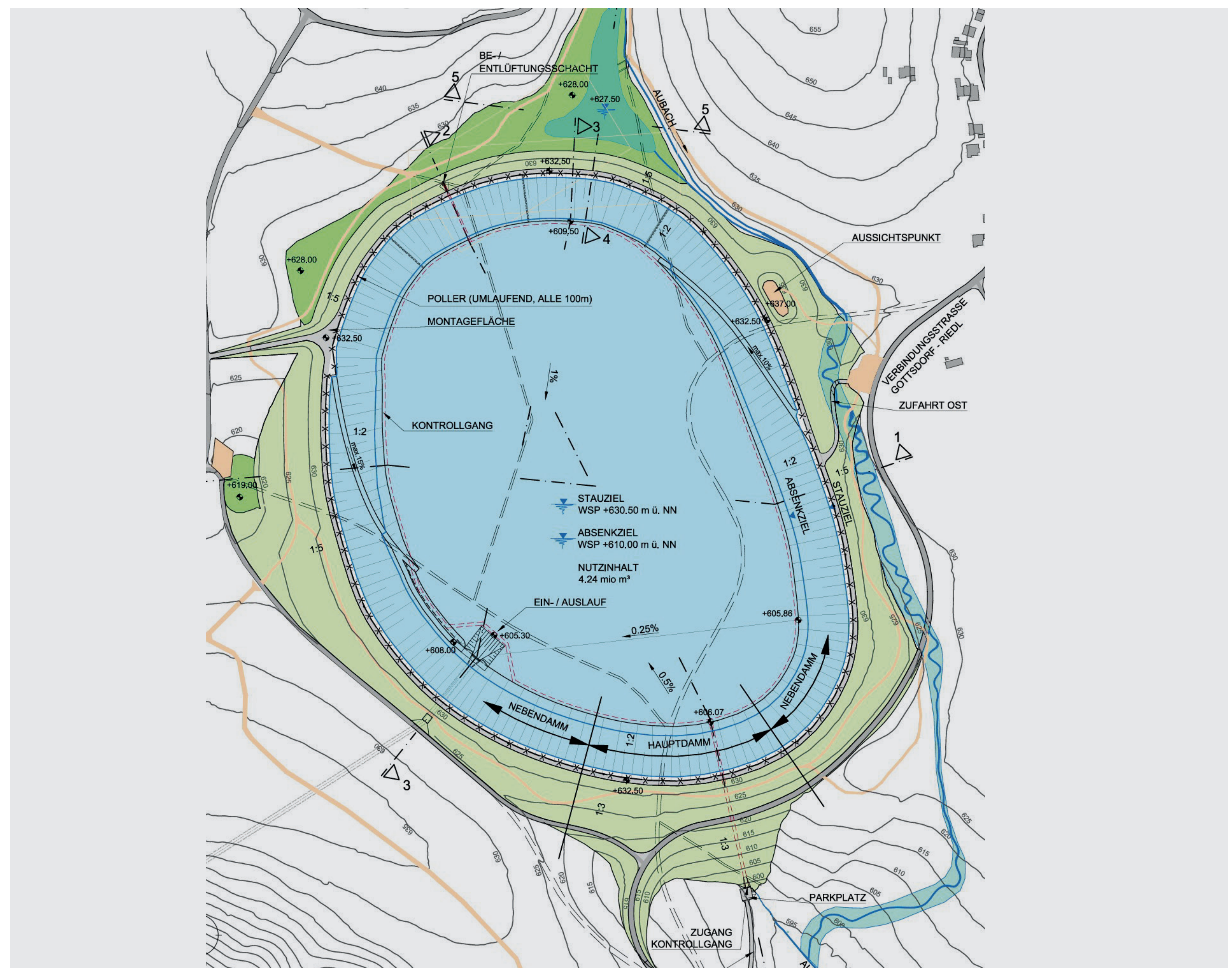
Die Abdichtung des Beckens erfolgt mit einer zweilagigen Asphaltauskleidung. Darunter liegt ein Drainagesystem, das in einem Kontrollgang unterhalb des Beckens zentral zusammengeführt wird.

Sicherheit, Messtechnik und Überwachung

Große Stauanlagen gehören zu den am besten überwachten Bauwerken überhaupt. Sie verfügen über zahlreiche Systeme zur Messung und Überwachung. Für das Bauwerk sind rund 100 bis 200 Messstellen vorgesehen.

- Erfasst werden zum Beispiel:
- Sickerwässer aus der Dichtung
 - Setzungen des Damms
 - Grundwasserstände

Bei Bedarf kann das Becken innerhalb von rund 13 Stunden über die Turbinen entleert werden.



Die Gestaltung

Das Becken wird möglichst naturnah in die Umgebung integriert werden. Bäume und Büsche tragen dazu bei, es behutsam in die Landschaft einzubinden. Auch das gesamte Umfeld wird nach ökologischen Gesichtspunkten gestaltet und durch Wege erschlossen, damit es für Besucherinnen und Besucher erlebbar wird.

Ein neu angelegter Teich wird die Riedler Fischteiche ersetzen. Zusätzlich ist eine frei zugängliche Freizeitanlage vorgesehen.

